

nicht ganz treu gegen den Heyland wäre, als wenn er den Lüsten nicht ganz abgestorben wäre, denn ob sie gleich schwache Werkzeuge sind, so haben sie doch vom Heyland ein Talent der Klugheit empfangen, und haben einen gewissen Ansat zu noch mehrerer, denn sie sind allezeit, wenn auch ihre Männer Könige sind, ihre vom Heyland ihnen gegebene Raths-Leute, und man kan sich auf den Rath einer Schwester verlassen, wenn sie auch gleich nur eine Tochter ist; Bey den Umständen ist nun nöthig, daß man ihnen lauter Gnade, lauter Wirkung des Heil. Geistes, lauter Gehorsam gegen das Lamm und den himmlischen Vater lässet sehen, daß sie dem Heyland immer dancken, daß sie einem solchen in die Hände gefallen sind. Wenn man nun in Confusion seines Gemüths ist, so thut man wohl, wenn man ihnen aus dem Wege gehet, und wenn man sie sieht, sie kurz und gut und herzlich abfertigt; aber sich in keinen besondern Umgang, in keine weitläuftige Discourse, am allerwenigsten in Ehe-Geschäften mit ihnen einlässet, weil das sonst unglückselige Viertel Stunden werden, dadurch man sich auf etliche Monate bey seinem Weib ruiniren und um seinen Credit bringen kan.